

Bündner Schulchronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **43 (1983-1984)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

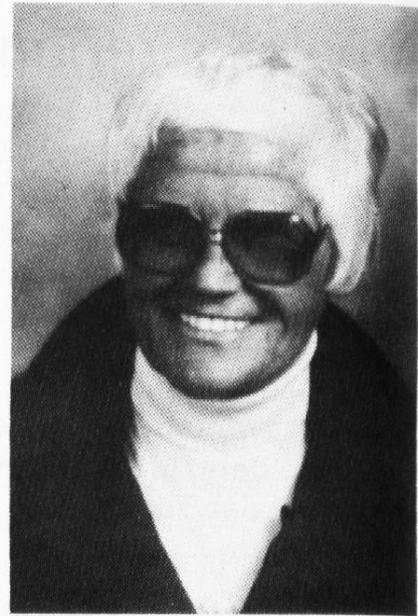
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bündner Schulchronik



Dank an Frau Elsi Schmid, Arbeits- und Hauswirtschaftsschulinspektorin

Am 1. Mai 1973 hat Frau Schmid das Amt der Arbeits- und Hauswirtschaftsschulinspektorin in Graubünden, Bezirk Chur, Prättigau, Davos, Schanfigg übernommen. Bis zu diesem Zeitpunkt war sie während 27 Jahren als tüchtige Arbeitslehrerin tätig.

«Sie wusste, was sie wollte»

Diese Worte von Josef Rheinhard fallen mir unwillkürlich in den Sinn, wenn ich an unsere geschätzte Schulinspektorin, Frau Schmid, denke.

Tatsächlich wusste Frau Schmid, was sie wollte. Auf ihre Auskünfte und Ratschläge konnte man sich verlassen. Sie verstand, Anerkennung und Kritik so anzubringen, dass es in jedem Fall als Hilfe gerne angenommen wurde.

Dank ihrer reichen Erfahrung und ihrem grossen Engagement war sie stets bereit, die Probleme möglichst schnell lösen zu helfen.

Frau Schmid hat sich mit kompetentem Fachwissen für die Herausgabe von einem kantonseigenen Lehrmittel eingesetzt. Es ist nicht zuletzt ihr Verdienst, wenn dieses Lehrmittel auch ausserkantonale sehr geschätzt wird.

Auf den 1. Januar 1984 ist Frau Schmid altershalber als Inspektorin zurückgetreten. Die Bündner Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen erinnern sich gerne an diese zielstrebige, hilfsbereite Inspektorin und deren Schulbesuche. Wir danken Frau Schmid für ihre Bemühungen zum Wohle unserer Lehrerinnen und zum Wohle unserer Schule. Wir wünschen ihr, dass sie ihren grossen Elan noch recht lange behalten möge.

M. L.